



**Goetheanum**  
Freie Hochschule für Geisteswissenschaft  
Medizinische Sektion  
Internationale Koordination  
Anthroposophische Medizin / IKAM  
Koordination Heileurythmie: Angelika Jaschke

Dezember 2013

## **Rückblick und Finanzbericht für das Jahr 2013**

### **Internationales Forum Heileurythmie**

---

**„Nicht weil die Dinge unerreichbar sind, wagen wir sie nicht.  
Weil wir sie nicht wagen, bleiben sie unerreichbar“**

(Seneca)

**Liebe KollegInnen des Internationalen Fachbereiches Heileurythmie in der Medizinischen Sektion,  
liebe Sponsoren und Freunde,**

In der Tat haben wir in diesem Jahr viele Ideen verwirklichen können – oder auf einen guten Weg für das kommende Jahr gebracht. Die zweisprachige Homepage des ForumHE wurde weiter ausgebaut. Sie ist inzwischen für viele zum „Gebrauchsgegenstand“ geworden, weil sich das gesamte Netzwerk (Ausbildungen / Forschung, Berufsverbände, Praxisfelder) sowie Publikationen, einem internationalen Fortbildungskalender und viele wichtige Links, Adressen und Standard-Dokumente dort finden lassen. Ganz neu ist das interne Diskussionsboard zum Austausch von fachlichen Fragen unter den KollegInnen. Wir hoffen, dass von diesem Portal in Zukunft viel Gebrauch gemacht wird und so die gewünschte gegenseitige Hilfe entstehen kann.

Um unsere Auffindbarkeit zu erhöhen, haben wir uns entschlossen die Web-Adresse des ForumHE dahin gehend zu verändern, dass wir unseren Namen vollständig ersichtlich ausschreiben. So sind wir in Zukunft unter > [www.heileurythmie-medsektion.net](http://www.heileurythmie-medsektion.net) < oder > [www.eurythmytherapy-medsektion.net](http://www.eurythmytherapy-medsektion.net) < besser zu finden.

Wie in jedem Jahr ist der Newsletter Nr.11 als internationale Fachzeitschrift zum Jahresende wieder fertig gestellt und geht als Druckversion in 40 Länder an alle 1500 KollegInnen. Enorm viel Arbeit, Einsatz und Geld ist notwendig, das dieses Werk entstehen kann. Allen Mitgestaltern, Schreibenden, Übersetzern und Lektoren den aller herzlichsten Dank. Es ist ein Gemeinschaftswerk von vielen – für alle.

Es ist gelungen in der zweiten Jahreshälfte einen kompetenten Menschen zu finden, der die bisher brach liegende heileurythmische Forschungslandschaft aufbauen und die vielen Ansätze international koordinieren möchte. Da ist in den vergangenen Monaten erstaunliches geschehen! Eine eigene HE-Forschungsdatenbank ist in Arbeit, welche mit der anthroposophisch-medizinischen TOPICS-Datenbank kooperiert und kompatibel gehalten wird. Die Heileurythmie ist auf einem Research Gate zu finden, weltweit sind alle forschenden HeileurythmistInnen ausfindig gemacht worden und im Kontakt. Ein erstes Arbeitstreffen ist in Vorbereitung. Der Kontakt zu allen AM-Forschungsinstituten wurde hergestellt. Es wird eine internationale Patientenbefragung geben, die prospektive Folgestudien ermöglicht. Sowohl qualitative, wie auch quantitative Studien sind in Vorbereitung. Wir dürfen gespannt sein und den Stiftungen danken, die uns diese aufwendige Zukunftsarbeit ermöglicht.

Durch die monatliche Liquiditätshilfe der Medizinischen Sektion, die wir aus den Länderbeiträgen zum Jahresende vollständig zurück geben, wird die kontinuierliche, vielseitige Arbeit sicher gestellt. Herzlich sei hier auch Stefan Langhammer (Med. Sektion) gedankt, der mir hilft, bei den vielen unterschiedlichen Ein- und Ausgaben-Buchungen in den verschiedensten Währungen und Konten den Überblick zu behalten.

Dem Schweizer Berufsverband (und seinen Mitgliedern) sei gedankt für die langjährige treuhänderische Verrechnung ihrer Solidarbeiträge zu den anfallenden Kosten in der Schweiz. Das erspart uns den teuren Wechselkurs zwischen Euro und Franken.

Mit besten Grüßen und guten Wünschen für ein arbeitsreiches neues Jahr 2014  
Angelika Jaschke

## Rückblick auf die Arbeitsthemen in 2013

### Forschung und Lehre (Ausbildungen):

- Die internationale Heileurythmie-Ausbilderkonferenz hat erstmals zu öffentlichen Arbeitstagen und einem Methodentag eingeladen, zu dem alle potentiellen Ausbilder, Mentoren und an Ausbildungsfragen interessierte eingeladen waren.
- Die Ausbildung der Ausbilder („teach the teacher“) hat begonnen.
- Die bereits begonnenen Heileurythmie-Ausbildungen in Südafrika/Kapstadt und Israel/Harduf bemüht sich um das Anerkennungsverfahren der Med.Sektion. In Neuseeland wird der Ausbildungs-Durchgang erfolgreich im Januar 2014 mit dem Heileurythmie-Diplom beendet.
- Anja Meierhans wird Fragen zur heileurythmischen Dokumentation in Ausbildungskursen und Fortbildungen weiter pflegen.  
Die internationale Forschungs-Koordination für die Heileurythmie wurde von J.Christopher Kübler, lic.phil übernommen. ( [forschung@heileurythmie-medsektion.net](mailto:forschung@heileurythmie-medsektion.net) ). Es laufen die Vorbereitungen für eine HE-Forschungsdatenbank und die Zuarbeit für das internationale TOPICS-Projekt der anthroposophisch-medizinischen Bewegung.

### Berufsverbände:

- In Belgien haben sich die Heileurythmisten und Kunsttherapeuten zu einem gemeinsamen Berufsverband (ARTéSANA) zusammen geschlossen.
- Im ForumHE sind seit diesem Jahr 13 Länder berufsverbandlich organisiert. Ein erstes Treffen mit allen Vorständen hat stattgefunden und es wurde sich auf internationale Richtlinien zum Schutze des Berufes Heileurythmie verständigt. Die Überarbeitung der „Leitlinie zur Methode“ wurde verabschiedet und steht auf der ForumHE-Webseite zur Verfügung.
- In der Föderation der Berufsverbände von Heileurythmie und Kunsttherapien (IFAAET) wurde Finnland/HE als neues Mitglied aufgenommen. Die Föderation besteht jetzt aus 18 Mitglieder- Verbänden und 5 assoziierten Ländern ohne Verband. [www.ifaet-medsektion.net](http://www.ifaet-medsektion.net)
- Dem Schweizer Berufsverband ist es in diesem Jahr als erstem Land gelungen, die Heileurythmie zu einer öffentlichen Berufs-Anerkennung zu bringen.
- Das Qualitätslabel AnthroMed® konnte von den Verbänden in Schweden, Italien und Finnland erworben werden. Somit steht die Nutzung des internationalen Labels der Anthroposophischen Medizin jetzt den Heileurythmisten in 10 Ländern zur Verfügung.
- Für die Koordination der Verbände ist Monika Eichele verantwortlich ( [berufsverbaende@heileurythmie-medsektion.net](mailto:berufsverbaende@heileurythmie-medsektion.net) )

### Praxisfelder:

- Durch die Fragebogenaktion im vergangenen Jahr konnten inzwischen für alle 6 Praxisfelder KollegInnen in vielen Ländern der Welt benannt werden, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, sich in jeweils ihrem Praxisfeld untereinander zu informieren über Fach-Fortbildungen und anstehende Fach-Fragen. Koordiniert werden die Praxisfelder durch Mareike Kaiser ( [praxisfelder@heileurythmie-medsektion.net](mailto:praxisfelder@heileurythmie-medsektion.net) )

### Öffentlichkeitsarbeit:

- Im Newsletter Nr.11 des internationalen Forum Heileurythmie haben die 35 Landesberichte sich in diesem Jahr mit der Beschreibung ihrer verschiedenen klimatischen Verhältnisse auseinander gesetzt. (Kordinierende Mitarbeit durch Monika Margesin)
- Die Homepage des ForumHE wird in deutsch und englisch ständig aktualisiert und weiter ausgebaut. >> <http://www.heileurythmie-medsektion.net/de> <<. In diesem Jahr konnten wir das lange erwartete interne Diskussionsforum für heileurythmische Fachfragen eröffnen. Die Gesamtkoordination der Öffentlichkeitsarbeit liegt bei Regina Delattre ( [pr@heileurythmie-medsektion.net](mailto:pr@heileurythmie-medsektion.net) )
- Durch ein breit angelegtes Fundraising konnten wir Stiftungsgelder akquirieren, die uns im kommenden Jahr einige Neuauflagen von vergriffenen Grundlagenwerken (z.B. das Augen-Heileurythmie-Buch von Daniela Armstrong), sowie neue Publikationen zur Methode der Heileurythmie ermöglichen. Die differenzierten, arbeitsintensiven Vorbereitungsarbeiten haben in diesem Jahr statt gefunden.
- Die Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion hatte – unter aktiver Beteiligung vieler HeileurythmistInnen - in diesem Jahr zum Thema: „Das Herz des Menschen – Kardiologie in der Anthroposophischen Medizin“.
- Die Internationale Delegiertenkonferenz des ForumHE (39 Teilnehmerinnen) beschäftigte sich inhaltlich mit der Vertiefung der Methode der Heileurythmie. Als internationale Koordinatorin des Fachbereiches Heileurythmie in der Medizinischen Sektion wurde Angelika Jaschke für weitere drei Jahre bestätigt.

## Finanzüberblick ForumHE\_Einnahmen - Ausgaben 2013

<u>Einnahmen:</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>Budget 2014</u>
Länder	21.912,95 €	22.252,45 €	23.000,00 €
Stiftungen			
1. Eduard-Stiftungsfond	6.000,00 €	8.000,00 €	?
2. Mahle Stiftung		5.000,00 €	?
3. Hauschka Stiftung		1.000,00 €	?
3. Förderstiftung AM	7.000,00 €	1.000,00 €	9.000,00 €
3. Private Spenden	1.143,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €
	<u>36.055,95 €</u>	<u>39.252,45 €</u>	<u>40.000,00 €</u>
Medizinische Sektion (Liquiditätshilfe, <b>Vorschuss</b> )	13.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
 <u>Ausgaben:</u>	 <u>2012</u>	 <u>2013</u>	 <u>Budget 2014</u>
1. Internat. Ausbildungen	5.271,45 €	2.444,90 €	1.000,00 €
2. Internationale Gremien	4.806,27 €	4.090,47 €	3.000,00 €
3. Praxisfelder/Übersetzungen	3.938,40 €	3.969,25 €	4.000,00 €
4. Internat. Koordination	5.379,16 €	4.800,42 €	5.000,00 €
5. Öffentlichkeit	7.601,56 €	7.958,35 €	7.000,00 €
6. AnthroMed	500,00 €	-----	-----
7. Welt-Eu-Tagung	843,70 €	-----	-----
8. Forschung	-----	5.000,00 €	7.000,00 €
8. Ko-Koordination	10.000,00 €	11.151,58 €	13.000,00 €
	<u>38.340,54 €</u>	<u>39.414,97 €</u>	<u>40.000,00 €</u>
Medizinische Sektion (Liquiditäts- <b>Rückzahlung</b> )	13.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Defizit:	- 2.284,59 €	(ausgegl. durch Privat-Spende) - 162,52 €	0,00 €

### Projektgelder für 2014 (erfolgte Zuwendungen)

<u>Aufbau einer HE-Forschungsdatenbank</u> (Projektleitung J.Christopher Kübler, lic.phil.) Zuwendung durch die DAMUS-DONATA e.V.	1.000,00 €
<u>Entwicklungsschritte der HE zwischen 2000 und 2015</u> (Projektleitung Beatrix Hachtel) Zuwendung durch die DAMUS-DONATA e.V.	5.000,00 €
<u>Bearbeitete Neuauflage der "Augen-Heileurythmie"</u> (Daniela Armstrong) und Übersetzung ins Englische Zuwendung durch die DAMUS-DONATA e.V.	4.000,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b><u>10.000,00 €</u></b>

### Geplante Projekte in 2014 (noch zu erfragende Zuwendungen)

<u>Veröffentlichung zur "Methode der Heileurythmie"</u>	5.000,00 €
<u>TOPICS</u> , Ausarbeitung der Forschungskriterien (Projektleitung J.Ch. Kübler)	5.000,00 €
<u>Welt-Heileurythmie Konferenz 2016</u> (Organisation, Flyer, usw)	10.000,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b><u>20.000,00 €</u></b>

**Internationales Forum Heileurythmie  
Solidarbeiträge der Länder 2012 / 2013**

Stand: Dezember 2013

**Volksbank Dreiländereck EG**  
Med. Sektion / Förderstiftung AM  
KTO: 970760, BLZ: 683 900 00  
IBAN: DE92 6839 0000 0000 9707 60  
BIC: VOLODE66

Vermerk: 1258 + Land / Jahr

<b>40 Länder</b>	<b>HE's</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Argentinien	2		
Australien	17		
Belgien	4	40,00 €	80,00 €
Brasilien	16	300,00 €	125,00 €
Chile	2		
Dänemark	20		
Deutschland	590	15.000,00 €	14.000,00 €
Estland	1	10,00 €	12,00 €
England / Irland	53	827,00 €	596,00 €
Finnland	20	260,00 €	569,00 €
Frankreich	40		600,00 €
Georgien	4	50,00 €	50,00 €
Indien	1		8,00 €
Island	1	5,00 €	5,00 €
Israel	11		20,00 €
Italien	20	490,00 €	700,00 €
Japan	8		225,23 €
Niederlande	50	385,00 €	625,00 €
Norwegen	37	165,00 €	287,00 €
Neuseeland	5		80,00 €
Österreich	13	461,00 €	430,00 €
Philippinen	1		20,00 €
Polen	1		5,00 €
Portugal	2		5,00 €
Rumänien	2	5,00 €	5,00 €
Russland	24	83,00 €	195,00 €
Slowenien/Kroatien.	2		
Schweden	30 (76)	395,00 €	140,00 €
Schweiz	170	2.391,58 €	2.683,22 €
Spanien	10		20,00 €
Süd Afrika	7	50,00 €	100,00 €
Süd Korea	1	5,00 €	5,00 €
Thailand	1		45,00 €
Tschechien	8		80,00 €
Ukraine	4		10,00 €
Ungarn	12	210,00 €	210,00 €
USA /n Kanada	65	405,00 €	317,00 € <sup>(500 USD)</sup>
	<b>1.309</b>	<b>21.537,58 €</b>	<b>22.252,45 €</b>